

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

"Burg Ramstein" und Hotel Weis

Vor dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Segne, o Gott dieses Mahl, das wir aus den Gaben Deiner Schöpfung  
bereitet haben,  
auf daß uns Kraft und Fröhlichkeit daraus erwachse.

Segne unsere Tischgemeinschaft, damit aller Unfriede fernbleibe von  
uns,  
die du in Liebe zusammenführst.

Schenke uns Maß, Enthaltbarkeit und Zufriedenheit.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Nach dem Frühstück

Im Namen des Vaters,....

Herr, wir danken dir, denn unser Tisch war reich gedeckt. Zufrieden  
und dankbar machen wir uns gestärkt wieder auf den Weg.

Amen

Im Namen des Vaters,....

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

Burg Ramstein

Im Namen des Vaters,...

Herr, zu Beginn dieses neuen Tages  
möchte ich mit Dir reden und Dir sagen,  
daß ich Dir für den neuen Tag danke,  
auch wenn manches heute schwer sein wird.

Ich vertraue aber darauf,  
daß Du bei mir bist  
und mich ständig begleitest.

Deine Nähe wird mir Kraft und Stärke geben  
und mir eine große Hilfe sein.

Herr, ich danke Dir,  
daß Du jeden neuen Tag mit mir gehst.

Amen

Im Namen des Vaters,...

Lied: Neuwerker Heimatlied

Lied: Nach der Heimat

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

### Unterhalb von Burg Ramstein

Den folgenden Rosenkranz möchte ich mit Euch für alle kranken Mitmenschen beten.

Wenn jemand ein besonderes Anliegen hat, kann er das gerne jetzt sagen.

Helmut und ich, wir möchten den Anfang machen und für unseren Vater beten, dem es ....

Wir beten den Rosenkranz:

Herr, gib dem Kranken, was ihm Heilung bringt,  
und nimm von ihm ab, was ihm schädlich ist

Im Namen des Vaters, ....

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

### "Baumstämme" zwischen Kordel und Ittel

Eines ist gewiß: ohne Energie bringen wir nichts zustande - ohne Energie geht gar nichts

Vielleicht geht es Euch ähnlich wie mir: Ich bringe Energie zuerst mit elektrischem Strom in Verbindung und den wiederum mit Licht und Elektrizieren. Beim weiteren Nachdenken kommen andere Vergleichsbilder hinzu: beispielsweise von magnetischen Energiefeldern, von Kraftströmen in der Erde, von Windenergie und von heilender, wärmender Energie. Orte, an denen wir uns gerne aufhalten, sind nicht selten Orte voll guter Energien.

Das Wort Energie kann ganz problemlos durch Heiliger Geist ersetzt werden. Er ist unsere Energie, unsere Kraft, unsere Stärke - und ihn, den Heiligen Geist, habe ich heute zum Thema gewählt.

Im Namen des Vaters und des Sohnes,  
das ist vorstellbar, faßbar,  
sogar anfaßbar - salopp gesagt,  
aber im Namen des Heiligen Geistes,  
das ist nicht so berechenbar,  
denn der Geist ist unsichtbar,  
Der ist auch oft nicht erkennbar,  
denn seine Welt ist fassungslos,  
teilweise sogar sprachenlos,  
für viele sogar aussichtslos;  
er ist von wolkenloser Musikalität  
und wenn man ihn wiegen könnte,  
ganz leicht und deshalb so schwierig,  
je leichter der Heilige Geist  
desto mehr steckt in ihm,

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

er weiß alles, sieht und hört alles,  
auch jetzt sieht und hört er uns,  
er ist im Auftrage Gottes unterwegs,  
uns das Schwere leicht zu machen.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

### Hinter I ttel

Heiliger Geist

In den Sonnen des Universums,  
in den Strömen des Alls,  
in den Strahlen des Lichts,  
in den Farben der Blumen,  
im Gesang der Natur,  
offenbarst Du, o göttlicher Geist,  
die Macht Deiner Liebe unserem Dasein.

Amen

Wir beten den Rosenkranz: Jesus, der uns den Heiligen Geist sendet

Im Namen des Vaters, ....

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

### Neuwerker Bildstock bei Meilbrück

Wir haben eben den Rosenkranz "Jesus, der uns den Heiligen Geist sendet" gebetet.

Hören wir, was den Heiligen Geist betrifft:

Wie oft hat er uns verlassen, der Heilige Geist,  
das heißt eigentlich, wir haben ihn verlassen;  
Wie oft hat er es uns schwer gemacht, das heißt, wir haben es ihm  
schwer gemacht;  
und es gibt ja auch Tage bei uns, wo wir ihn wirklich nicht spüren mit  
unserem kleinen Menschenglauben,  
wo wir ihn uns jedesmal aufs neue erfühlen müssen und glücklich sind  
wenn das Schwere plötzlich in uns abfällt und der Geist hier in uns und  
bei uns ist und Probleme sich aus dem Staub machen und die Menschen  
wieder anfangen zu lächeln.

Gott ist nicht leicht

Gott ist nicht schwer

Gott kann schwierig

kompliziert und hochdifferenziert sein

Aber nicht schwer

Gott ist das Lachen, nicht das Gelächter

Gott ist die Freude, nicht die Schadenfreude

Das Vertrauen nicht das Mißtrauen

Er gab uns den Sohn um uns zu ertragen

und er schickt seit Jahrtausenden den Heiligen Geist in die Welt

Daß wir zuversichtlich sind

Daß wir uns freuen

Daß wir aufrecht gehen ohne Hochmut

Daß wir jedem die Hand reichen ohne Hintergedanken

Und im Namen Gottes Kinder sind

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

In allen Teilen der Welt  
Eins und einig sind  
Von zartem Gemüt  
Von fassungsloser Großzügigkeit  
Und von leichtem Geist

Ich zum Beispiel möchte den Heiligen Geist immer spüren  
So wahr mir Gott helfe.

Amen



Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

"Haus Hubertus" in Malberg

Vor dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,....

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Nach dem Mittagessen

Im Namen des Vaters,.....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war wieder reichlich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen. - Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

### Eisenmännchen

Ich möchte Euch einen "Steckbrief" vorlesen:

Gesucht wird eine Person namens "Heiliger Geist".

Besondere Kennzeichen: Unzählig viele.

Weht wo er will. Bringt Schwung in die Bude.

Läßt die Herzen höher schlagen.

Tröstet. Macht Mut. Zeigt, wo´s langgeht.

Öffnet, weckt auf. Führt Menschen zusammen.

Heilt. Verbindet. Schenkt Liebe, Freude und Frieden.

Macht lebendig, heizt ein. Kämpft gegen das Starre.

Bringt Menschen auf neue Ideen.

Spornt sie zu Taten an, die sie sich selber nie zugetraut hätten.

Funkt dazwischen.

Schreibt gerade auf krummen Zeilen. Erneuert das Antlitz der Erde.

Braust wie ein Sturmwind. Flackert und züngelt. Belebt die Sinne.

Kennt sich aus. Hat den Durchblick.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

Weiß, was die Welt im Innersten zusammenhält.

Läßt sich nicht in die Karten schauen.

Um gibt sich mit einem Geheimnis.

Ist immer für eine Überraschung gut.

Hält sich an keine Spielregeln.

Verteilt seine Gaben, wie ´s ihm grad einfällt.

Wirkt wie ein Adrenalinstoß.

Macht aus Angsthasen Heilige.

Reißt brave Christen aus dem Alltagstrott.

Wiegelt das Volk Gottes durch Charismen auf.

Schert sich nicht um die Hierarchie.

Widersetzt sich dem Kirchenrecht

Hält nicht viel von Dogmen und Glaubensformeln.

Spricht eine Sprache, die alle verstehen.

Ist ein Verfechter der Ökumene.

Liebt auch die Ketzer.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

Macht Laien zu Fachleuten.

Gibt auch den Frauen alle Rechte.

Hat ein Faible für Kinder und Narren.

Ist unberechenbar.

Krempelt die Kirche um.

Läßt keinen Stein auf dem anderen.

Ist ein Radikaler.

Bereitet den großen Umsturz vor.

Entzündet in Menschen das Feuer der Liebe.

Hat den längeren Atem.

Läßt sich nicht kleinkriegen.

Macht alles neu.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

Neuwerker Kreuz

Messe

Eines der kürzesten Gebete ist, das Kreuzzeichen mit den Händen auf den Leib zu zeichnen.

Es ist das Zeichen der Christen. Es erinnert an den Tod Jesu, an seine Solidarität mit uns Menschen.

Es verbindet die vier Himmelsrichtungen, setzt uns mit dieser Welt und allen Menschen in Verbindung.

Es bezeichnet die Horizontale und die Vertikale - die Bindung an Gott und die Verbindung mit den Mitmenschen - Gottes- und Nächstenliebe.

Es sind schweigende Bewegungen, die meinen ganzen Körper einbeziehen. Es macht mich aufmerksam auf mein Herz, meine Mitte, das, was mich ausmacht.

Das Kreuzzeichen bezeichnet nicht irgendeinen geometrischen Punkt, sondern den Ort, wo Himmel und Erde sich berühren.

Im Namen des Vaters,.....

Sendest du deinen Geist aus, so werden sie alle erschaffen, und du erneuerst das Gesicht der Erde.

Gott, du hast die Herzen deiner Gläubigen durch die Erleuchtung des Heiligen Geistes gelehrt. Gib, daß wir in diesem Geist erkennen, was recht ist, und alle Zeit seinen Trost und deine Hilfe erfahren.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

Apostelgeschichte 2, 1 - 13

Als der Pfingsttag gekommen war, befanden sich alle am gleichen Ort. Da kam plötzlich vom Himmel her ein Brausen, wie wenn ein kräftiger Sturm daherfährt, und erfüllte das ganze Haus, in dem sie waren. Und es erschienen ihnen Zungen, wie von Feuer, die sich verteilten; auf jeden von ihnen ließ sich eine nieder. Alle wurden mit dem Heiligen Geist erfüllt und begannen, in fremden Sprachen zu reden, wie es der Geist ihnen eingab.

Apostelgeschichte 2, 14 - 36

Da trat Petrus auf, zusammen mit den Elf; er erhob seine Stimme und begann zu reden; Ihr Juden und alle Bewohner von Jerusalem! Dies solltet ihr wissen, achtet auf meine Worte! Diese Männer sind nicht betrunken, wie ihr meint; es ist ja erst die dritte Stunde am Morgen; sondern jetzt geschieht, was durch den Propheten gesagt worden ist.

1 Korintherbrief 12, 1 - 11

Auch über die Gaben des Geistes möchte ich euch nicht in Unkenntnis lassen, meine Brüder. Als ihr noch Heiden wart, zog es euch, wie ihr weißt, mit unwiderstehlicher Gewalt zu den stummen Götzen. Darum erkläre ich euch: Keiner, der aus dem Geist redet, sagt: Jesus sei verflucht! Und keiner kann sagen: Jesus ist der Herr!; wenn er nicht aus dem Heiligen Geist redet.

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Búdesheim

---

### Helenabrunner Kreuz

Jetzt sind wir fast eine Woche gemeinsam unterwegs gewesen. Alle hatten wir das gleiche Ziel, und jeder hat den anderen mitgetragen, ob es nun durch ein liebes Wort, einen lieben Blick oder eine verständnisvolle Geste oder allein durch das Dasein war. Aber schon bald fängt das normale Leben, der normale Tagesablauf wieder an und andere Menschen werden uns wieder umgeben. Vielleicht können uns die folgenden Zeilen, in den ersten Tagen nach unserer Wallfahrt etwas behilflich sein. Der Titel lautet:

Lebenstüchtigkeit aus dem Glauben.

A: Richte dich auf und schau in die Weite!

B: Du hast mehr Chancen als du denkst.

A: Lerne in Freiheit leben!

B: Der Weg der Freiheit gleicht der Entdeckungsfahrt des Kolumbus - die Karten mit den Orientierungspunkten entstehen erst unterwegs.

A: Durchbreche die Grenzen!

B: Neugierde gehört dazu, Lust und Experimentierfreude. Fehler sind nur eine andere Art zu lernen. Trotzdem wird dies kein Siegeszug werden.

A: Carpe diem, lebe bewußt!

B: Sei aktiv, nütze den Tag - aber nicht so, daß die Aktivitäten dich vernageln. Versuche es wie ein Wanderer, der zügig voranschreitet, und

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

doch vieles sieht und aufnimmt, was um ihn herum ist, und sei es noch so klein.

A: Bring deine Phantasie ein!

B: Computerprogramme bieten in jeder Situation auf Tastendruck Hilfen an. Für das Christsein im Alltag haben wir das nicht. Wir hangeln uns nicht durch ein installiertes Programm - wir schreiben selber eines.

A: Reserviere Orte und Zeiten zum Beten!

B: Ohne Festtage (dies heißt auch: ohne feste Tage) vertrocknet der Glaube im Alltag wie ein Baum im Asphalt.

A: Verpflichte dich auf ein konkretes Engagement!

B: Wer konsequent und auf Dauer einem Mitmenschen oder einer Gruppe hilft - von Angesicht zu Angesicht - entdeckt dadurch das Angesicht Gottes.



Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag

Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

Dank:

- an alle Pilger: daß sie mitgegangen sind und wie - Disziplin, Interesse, Gemeinschaft
- an das Organisationsteam: sagenhaftes Essen, alles punktum, Quartiere, usw.
- an unsere Pilger auf den Begleitfahrzeugen: nie müde, lesen Wünsche von den Augen ab
- an unseren Manfred Wennmacher: unseren "Dr. Blase", wenn alle müde und ruhen - er operiert
- an Wolfgang Bußler: verschönert die Wallfahrt mit den Messen und den dazu passenden Texten
- an Thomas Görgemanns und Angela Schillberg: konzertreif - ohne Musik Wallfahrt nur halb so schön
- an Stephan Schmitz und Hans-Willi Lauterbach
- nicht zu vergessen der Pilgerchor
- an meinen Mann

Viele haben auf dieser Wallfahrt das Kreuz getragen, denn unsere Kreuzträgerin erkannte immer den richtigen Augenblick, das Kreuz an andere abzugeben. Liebe Anni, 1989 waren wir beide Neupilger und in diesem Jahr sind wir Kreuzträgerin und Brudermeister. Anni, ich danke Dir. Ich weiß, daß Du diese Aufgabe gerne übernommen hast, und ich weiß auch, daß Du dieses Amt mit großer innerer Bereitschaft und viel Engagement betrachtetest hast und betrachtetest.

Lieber Thomas! Auch Dir möchte ich recht herzlich danken. Du warst während der Vorbereitungszeit und während der Wallfahrt immer für mich da, und durch dein ruhiges und hilfsbereites Wesen, warst Du für mich eine große Unterstützung. Im nächsten Jahr stehst Du hier an

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

dieser Stelle und ich wünsche Dir einen ebenso guten "Zweiten" wie Du es für mich und für alle warst. Lieber Thomas, das wünsche ich Dir von ganzem Herzen, aber ich bin heute schon davon überzeugt, daß Du dich dann genauso glücklich fühlst, wie ich mich jetzt, denn etwas Schöneres kann ich Dir nicht wünschen.

Ich bitte Euch einen Kreis zu bilden und bei den Händen zu fassen. Wir wollen gemeinsam das Vater unser sprechen.

Lied: Unser Leben sei ein Fest (S. 24)

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

Gaststätte "Zur Post" Budesheim

Vor dem Abendessen

Im Namen des Vaters,....

Herr und Vater, wir danken dir für alles, was von dir kommt, wir danken dir für dieses Mahl und die Gemeinschaft, die uns geschenkt wurde. Wir danken dir auch für alle, deren Mühe und Sorge uns an jedem Tag umgibt. Bewahre uns den Geist der Dankbarkeit.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Nach dem Abendessen

Im Namen des Vaters,.....

Großer Gott, wir danken dir, denn unser Tisch war reichlich gedeckt. Wir gehören zu dem kleinen Teil der Menschheit, dem es gut geht. Wir haben Arbeit und Auskommen. - Laß uns mit dem zufrieden sein, was uns täglich zukommt und geschenkt wird.

Amen

Im Namen des Vaters,.....

Freitagtag, 09.05.1997: 7. Wallfahrtstag  
Teilstrecke: Burg Ramstein - Budesheim

---

Frühstück und Abmarschzeiten für morgen:

Frühstück beginnt um 7:00 Uhr.

Abfahrt ist um 7:40 Uhr.